

Wilders-Wahlsieg

Am Donnerstag dieser Woche sind in Amsterdam und Utrecht hunderte Menschen bei einem Marsch gegen Ausgrenzung und Diskriminierung auf die Straße gegangen.¹ Der Grund: Die rechtspopulistische Partij voor de Vrijheid (PVV) um ihren Parteichef Geert Wilders ist bei den niederländischen Parlamentswahlen am Mittwoch dieser Woche stärkste Kraft geworden. Die PVV konnte ihr Wahlergebnis mehr als verdoppeln.² Ein Ministerpräsident Geert Wilders könnte Realität werden. Wilders hat in der Vergangenheit sehr islamfeindliche und Anti-Migrations-Positionen vertreten. Außerdem steht er der Europäischen Union und der niederländischen Militärhilfe für die Ukraine skeptisch gegenüber.³ Im Wahlkampf zeigte sich Wilders bezüglich dieser Positionen vergleichsweise moderat.⁴ Gratulation für den Wahlsieg der PVV kamen u.a. von Alice Weidel, dem ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orbán und der französischen Rechtsnationalistin Marine Le Pen.⁵

Da die niederländische Parteienlandschaft wesentlich zersplitterter ist als z.B. in Deutschland, ist Gert Wilders in seiner Regierungsbildung von mehreren Koalitionspartnern abhängig. Rein rechnerisch würde eine Koalition seiner PVV mit der liberalkonservativen ehemaligen Regierungspartei VVD des abgedankten Mark Rutte und der erst dreimonatealten sozialkonservativen Partei NSC des ehemaligen Christdemokraten Pieter Omtzigt reichen.⁶ Diese Koalition käme auf 81 der insgesamt 150 Mandate im niederländischen Parlament.⁷ In der schnelllebigen und fragmentierten niederländischen Parteienlandschaft könnte diese Koalition durch die sieben Mandate der Bauernpartei, die einer Kooperation mit Wilders positiv gegenüber steht, noch weiter gestärkt werden.⁸

Die liberalkonservative VVD zögert aktuell ob dieser Koalitionsoption. Dilan Yesilgöz, die Nachfolgerin von Rutte an der Parteispitze der VVD, hatte im Wahlkampf einen regelrechten Zick-Zack-Kurs dargeboten, ob sie eine Koalition mit Wilders eingehen würde.⁹ Einem Kabinett mit einem Premier Wilders hatte sie jedoch vor der Wahl eine Absage erteilt.¹⁰ Pieter Omtzigt hatte sich im Vorfeld der Wahl gegen eine Koalition mit Wilders ausgesprochen.¹¹

Am Freitagmorgen dieser Woche hat die liberalkonservative Partei VVD eine erneute Regierungsteilnahme ausgeschlossen. Eine mögliche Minderheitsregierung um Geert Wilders sei sie jedoch bereit, zu tolerieren.¹²

Notizen:

¹ <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/amsterdam-proteste-wahl-wilders-100.html>

² https://de.wikipedia.org/wiki/Parlamentswahl_in_den_Niederlanden_2023

³ <https://www.spiegel.de/ausland/niederlande-diese-positionen-vertritt-geert-wilders-a-6c0b4041-9219-4029-a6d3-0826b81463ee>

⁴ <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/parlamentswahlen-niederlande-102.html>

⁵ <https://www.fr.de/politik/niederlande-wahl-reaktionen-rechtspopulisten-jubeln-medien-skeptisch-pressestimmen-zr-92690622.html>

⁶ <https://www.handelsblatt.com/politik/international/parlamentswahl-der-anti-rutte-pieter-omtzig-wird-zum-hoffnungstraeger-der-niederlande/29510808.html>

⁷ <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/parlamentswahlen-niederlande-106.html>

⁸ niederländische Parteienlandschaft

⁹ <https://www.dw.com/de/niederlande-macht-der-wahlsieg-wilders-milder/a-67536567>

¹⁰ <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/parlamentswahlen-niederlande-102.html>

¹¹ <https://taz.de/Rechter-Wahlerfolg-in-den-Niederlanden/!5971543/>

¹² <https://www.fr.de/politik/niederlande-wahlen-wahl-2023-parlamentswahlen-ergebnisse-vvd-pvv-proteste-demos-zr-92688197.html>

- Frans Timmermans (Ex-EU-Vizekommissionspräsident und Spitzenkandidat des rot-grünen Wahlbündnisses (zweitstärkste Kraft)) bereitet sich auf Oppositionsrolle vor.¹³
- Koalition Rotgrün+VVD+NSC =69+150. Mit kleiner liberaler Partei Koalitionsoption.¹⁴
- Regierung Rutte IV (VVD, 2 Christdemokraten und linksliberale D66)¹⁵ zerbrach über Streit Familiennachzugsbegrenzung.¹⁶

¹³ <https://www.politico.eu/article/frans-timmermans-eyes-opposition-after-far-right-win-in-dutch-elections-vogte-pvv-geert-wilders/>

¹⁴ <https://www.reuters.com/world/europe/tough-coalition-talks-ahead-after-far-rights-dutch-election-win-2023-11-22/>

¹⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Kabinett_Rutte_IV

¹⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Mark_Rutte#Ministerpr%C3%A4sident